

SUPERIOR HOTEL

MARKT & PRODUKTE

Bezahlen mit dem Handgelenk



Mit den smarten Armbändern von Oracle erübrigen sich sowohl Bargeld als auch Zimmerschlüssel / Foto: Oracle

Die globale Hotelgruppe Meliá Hotels setzt jetzt auf neue IoT-basierte smarte Armbänder, die gemeinsam mit Oracle entwickelt wurden und die sich mit der Cloud verbinden. Innovationen werden bei Meliá und auch beim US-amerikanischen Soft- und Hardwarehersteller Oracle großgeschrieben. Gemeinsam treiben die beiden Unternehmen nun den digitalen Wandel der Hotellerie voran. Oberstes Ziel: das Kundenerlebnis, Stichwort Customer Experience, zu verbessern und das Bezahlen im Urlaub zu vereinfachen.

Wasserdichter Urlaubsbegleiter

Die Gäste der Meliá Hotels tragen jetzt smarte Armbänder von Oracle. Der Vorteil für die Hotelgäste: Sie müssen weder Portemonnaie noch Kreditkarten oder Zimmerschlüssel einstecken. Mit dem Armband können sie sowohl in der Poolbar, im Shop oder Restaurant bezahlen als auch ihr Hotelzimmer öffnen. Sogar ein Einkauf in nahegelegenen Einkaufszentren ist möglich. Der Vorteil für die Mitarbeiter des Hotels: Aufgrund des optimierten Datenmanagements können sie Gästen persönliche Empfehlungen, Rabatte und Angebote bieten. Sie sehen auf einen Blick, wann und wie Kunden Einrichtungen nutzen, und können so die Nachfrage besser steuern. Ein weiterer Vorteil: Das Armband bietet auch ein Mehr an Sicherheit, denn es erlaubt, jeden Gast im Notfall zu orten. Zudem ist es wasserdicht, sodass man Bezahlmittel und Zimmerschlüssel jederzeit am Leib hat, selbst beim Baden im Meer. Das neue Armband verbindet sich via Bluetooth mit der Meliá App. Die drahtlose Kurzstreckenverbindung ist dabei in ein Backend-System integriert, das mit Hilfe der Oracle Cloud-Technologie entwickelt wurde, um ein nahtlos komfortables

Urlauberlebnis zu schaffen.

Zwei Hotels in Magaluf machen den Anfang

Der Pilotversuch dieser neuen Technologie wurde in zwei Hotels der Gruppe im mallorquinischen Magaluf durchgeführt. Die Ortschaft auf der Baleareninsel hat sich in der jüngsten Vergangenheit zum idealen Ort für die Entwicklung neuer Hotelkonzepte und die Neupositionierung von Produkten entwickelt. Die Gäste, die im Sol Katmandu Park Hotel und im neueröffneten Calviá Beach The Plaza übernachten, erhalten ihre Armbänder beim Check-in. Am 17. August werden vier weitere Hotels der Region die Armbänder einführen. Plus an Sicherheit und Kontrolle inklusive

Spannend ist in diesem Zusammenhang auch die Meliá App, die Urlauber auf ihr Handy herunterladen können, um beispielsweise die Verwendung von Armbändern durch Minderjährige zu kontrollieren, ein maximales Kreditlimit festzulegen, Belege zu erhalten und Termine im Hotel zu buchen oder zu ändern. Das Abendessen ist noch nicht gebucht oder der Zugang zum hippen Strandclub ist nur für Gäste möglich, die auf der VIP-Liste stehen? Kein Problem, denn alle wichtigen Infos befinden sich am Handgelenk des Gastes.